Projekt

Studie: Verständnis Ladeinfrastruktur 2050

Wie lädt die Schweiz in Zukunft? In dieser Studie für das Bundesamt für Energie BFE untersuchten wir die Frage, welchen Mix von Ladeoptionen die Schweiz künftig braucht. Dazu erarbeiteten wir mit den wichtigsten Akteurinnen und Akteuren ein gemeinsames Verständnis. Dazu modellierten wir die zukünftige Ladeinfrastruktur und schufen drei Szenarien, die «Ladewelten». Daraus leiteten wir breit getragene Schlussfolgerungen ab. Die Hauptbotschaft der Studie ist klar: Alle sind aufgefordert, jetzt zu handeln.

Unsere Leistungen

- Erarbeiten der neuen offiziellen Prognosen der Elektromobilität des Bundes
- Gestalten des umfassenden Dialogprozesses mit über 80 Fachpersonen, begleitet durch 18 nationale Verbände
- Erarbeiten eines breit abgestützten, gemeinsamen Verständnisses der relevanten Akteurinnen und Akteure zur künftigen Entwicklung der Ladeinfrastruktur
- Erarbeiten strategischer Stossrichtungen, Planungsgrundlagen und Handlungsempfehlungen für die relevanten Akteure
- Leisten eines Beitrags zur Beschleunigung der Umsetzung der Ladeinfrastruktur in der Schweiz

Auftraggeber

Bundesamt für Energie BFE

Fakten

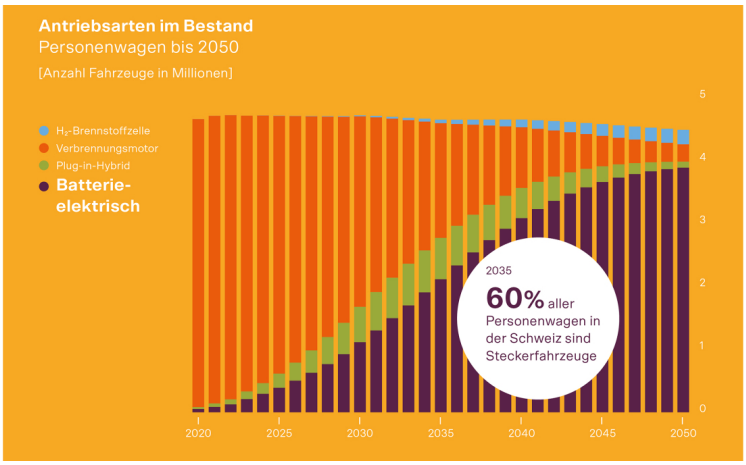
Zeitraum	2022 - 2023
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

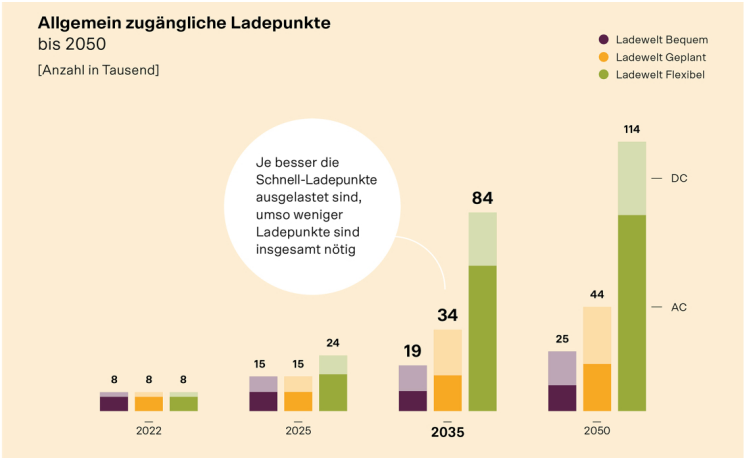
Silvan Rosser
silvan.rosser@ebp.ch

Lukas Lanz
lukas.lanz@ebp.ch

Dr. Peter de Haan
peter.dehaan@ebp.ch

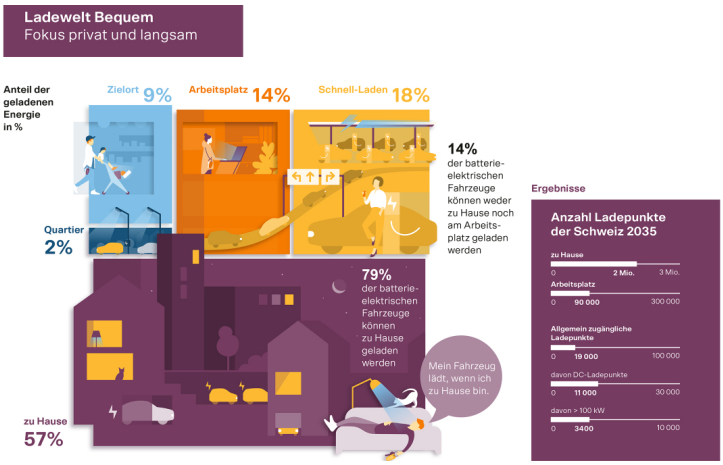


Entwicklung der Antriebsarten bis 2050 – elektrisch setzt sich durch

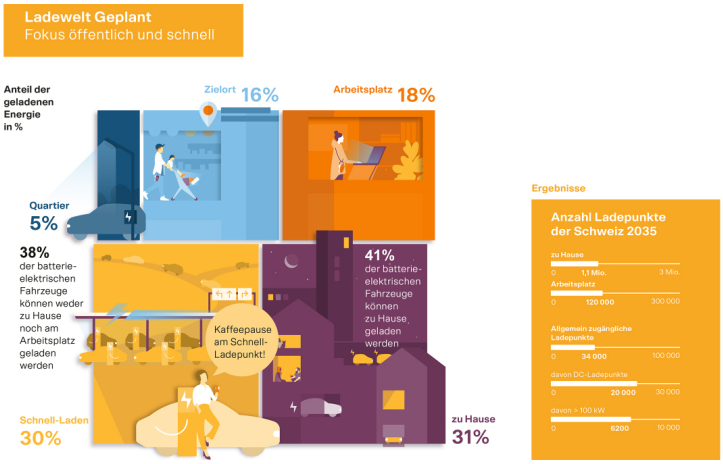


Entwicklung des allgemein zugänglichen Ladenetzes in den drei Ladewelten

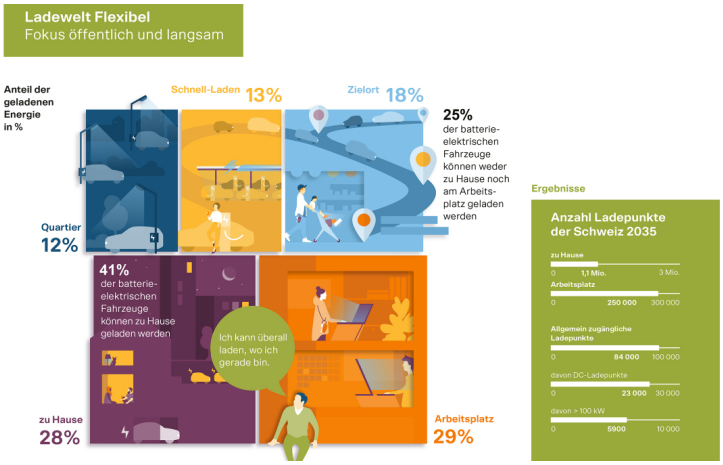
Drei Ladewelten – konsistente Entwicklungen der künftigen Ladeinfrastruktur



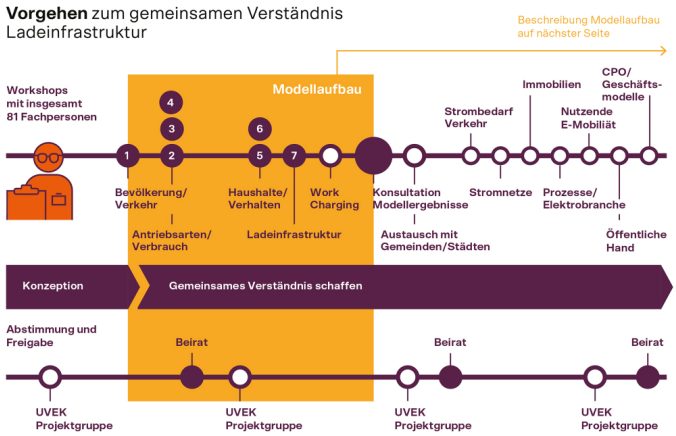
Ladewelt Bequem – Fokus privat und langsam



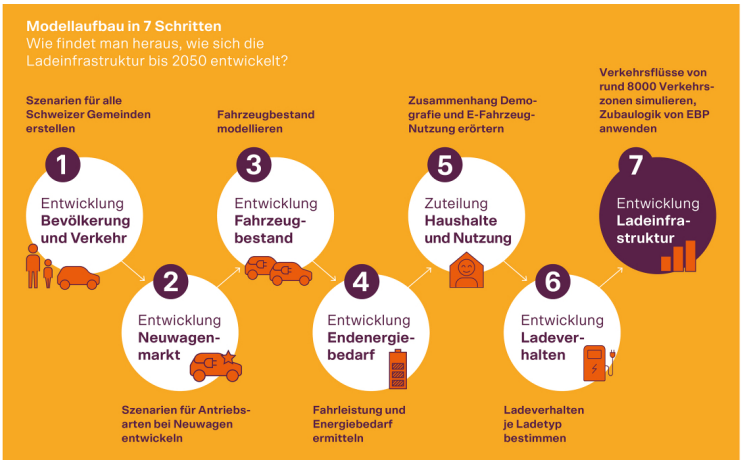
Ladewelt Geplant – Fokus öffentlich und schnell



Ladewelt Flexibel – Fokus öffentlich und langsam



Resultate: fachlich und strategisch breit abgestützt



Modellierung der Ladeinfrastruktur-Entwicklung